

Beschlüsse des Kantonsrates

3. Sitzung vom 17. Februar 2014

1. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 22. Oktober 2013 betreffend Beitritt zur interkantonalen Vereinbarung über den schweizerischen Hochschulbereich (Hochschulkonkordat) wird beraten. In der Schlussabstimmung wird dem Beschluss über die Genehmigung des Beitritts zur interkantonalen Vereinbarung über den schweizerischen Hochschulbereich mit 45 zu 0 Stimmen zugestimmt. – Das Geschäft ist erledigt.
2. Die Motion Nr. 2013/10 von Jürg Tanner vom 11. Juli 2013 betreffend Änderung des Gesetzes über die Strassenverkehrssteuern (SHR 645.100) wird mit 26 zu 20 Stimmen nicht erheblich erklärt. – Das Geschäft ist erledigt.
3. Die Motion Nr. 2013/13 von Heinz Rether vom 28. Oktober 2013 mit dem Titel: «Nur eine obligatorische Fremdsprache auf der Primarstufe» wird vom Motionär in ein Postulat (Nr. 2014/2) umgewandelt. Das Postulat wird mit 29 zu 15 Stimmen an die Regierung überwiesen.
4. Mit der Beratung der Motion Nr. 2013/12 der Spezialkommission 2013/5 (Erstunterzeichner Matthias Frick) vom 25. Oktober 2013 betreffend Neuregelung der finanziellen Zuständigkeit mit Bezug auf Fremdplatzierungskosten wird begonnen. Die Diskussion wird an der nächsten Sitzung fortgesetzt.
5. Dem Wunsch der SP-JUSO-Fraktion, in der Spezialkommission 2014/1 «Umsetzung Kernenergieausstieg» Kurt Zubler durch Martina Munz zu ersetzen, wird stillschweigend entsprochen.
6. Dem Wunsch der SVP-JSVP-EDU-SVP-Sen.-Fraktion, in der Spezialkommission 2014/2 «Änderung des Einführungsgesetzes zum ZGB (Erbrechtswesen)» Philippe Brühlmann durch Josef Würms zu ersetzen, wird stillschweigend entsprochen.
7. Der Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 11. Februar 2014 betreffend die Volksinitiative «gegen überrissene Buspreise (Flextaxinitiative)» wird zur Vorberatung an eine 9er-Kommission (2014/3) überwiesen. Erstgewählte oder Erstgewählter ist ein Mitglied der ÖBS-EVP-Fraktion. Die Zusammensetzung der Kommission wird an der nächsten Sitzung bekanntgegeben.